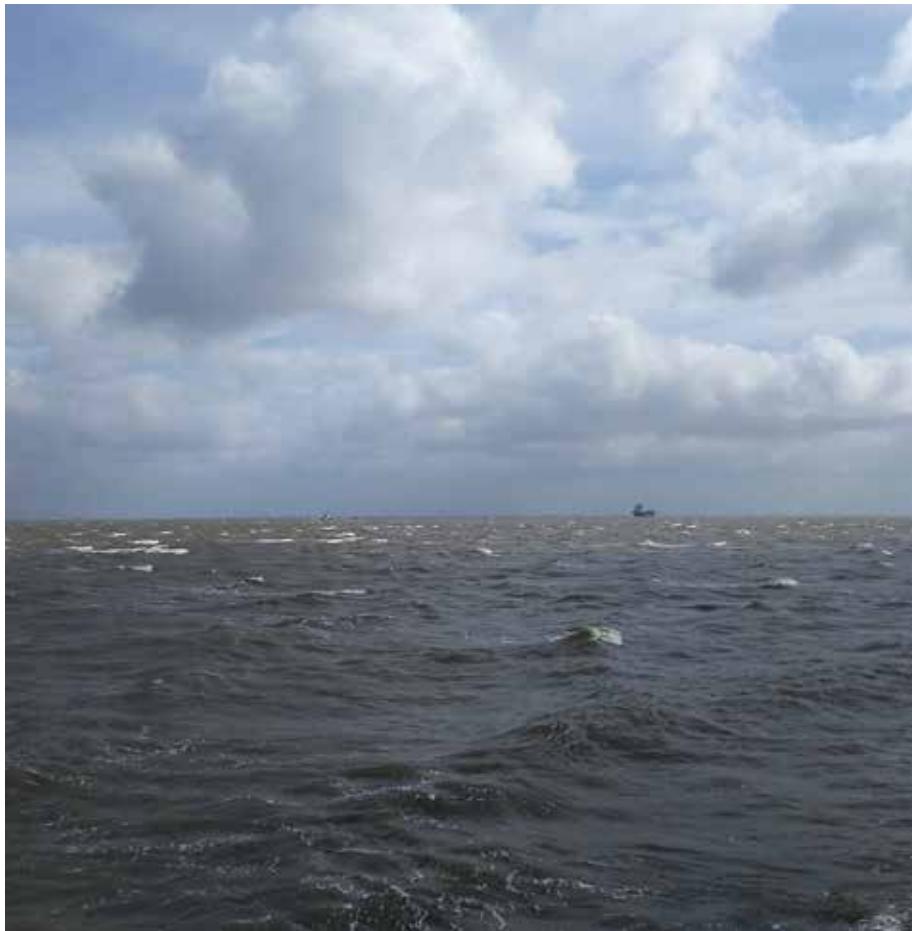


vom Himmelreich

Der Gemeindebrief aus Otterndorf
1 - 2023 | März bis Mai 2023



Stürmische Elbe

Foto © Rosi Krause

**Konfirmation
(auf dem Innenblatt)**
Seite 17-21

**Informationen zur
diesjährigen Fastenaktion**
Seite 11

**Regionalgottesdienst
auf der Seebühne**
Seite 8

2 Auf einen Blick

Andacht 3

Kirchenbüro

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

- **Pfarramtssekretärin Barbara Freudenberg**
Himmelreich 2, 21762 Otterndorf,
Tel: 04751-3935 Fax: 04751-6666
kirchenbuero@kirche-otterndorf.de
- **Friedhofswart Uwe Blohm**
Montag 11-12 Uhr
04751-999 69 54 und 0162-9336202
- **Küster Lutz Andreasson**
0170-8328993

Kirchenvorstand

- **Vorsitzende Silke Becker**
Tel.: 04751-913 484
und 0152-29557155
kv-silke-becker@web.de

Pfarramt

- **Pastor Ludwig Feltrup**
An der Baumschule 5
21762 Otterndorf
Tel. 04751-9995450
l.feltrup@gmail.com
- **Pastor Thorsten Niehus**
Johann-Heinrich-Voß-Str. 1,
21762 Otterndorf
Tel. 04751-3915
thorsten.niehus@evlka.de

Telefonseelsorge: 0800/1110111
Diakonie Cuxland
Hospizgruppe Land Hadeln e.V.

Impressum:

vom Himmelreich - Der Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Sankt-Severi Kirchengemeinde Otterndorf herausgegeben vom Kirchenvorstand.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Reinhard Krause und die Unterzeichnenden.
E-Mail: reinkrause@t-online.de
Zusammenstellung und Gestaltung: Rosemarie Krause
Druck: Druckerei Hottendorff, Otterndorf
Auflage: 3830 Exemplare
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Mai 2023

Unsere Gemeinde im Internet:
www.kirche-otterndorf.de
über 25 000 Besucher im Jahr

Kirchenmusik

- **Kreiskantor Kai Rudl**
Feldweg 7, 21781 Cadenberge
Tel.: 04777- 84 17
kai.rudl@onlinehome.de

Kindertagesstätte St. Severi

- **Leiterin Farina Mangels**
Mittelweg 4a, 21762 Otterndorf
Tel. 04751-69 37
kiga@kirche-otterndorf.de

Kinder- und Jugendarbeit

- **Regionaldiakon Henning Elbers**
Himmelreich 5, 21762 Otterndorf
04751-99 92 31 und 0152-05449082
diakon-elbers@gmx.de

Kirchenkreis

- **Superintendentin im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln Kerstin Tiemann**
04751/9781845
- **Ephoralsekretärin Annette Brüggemann**
04751/9781844
Sup.Cuxhaven-Hadeln@evlka.de

kostenlos Tag und Nacht
Adresse und Termine siehe Seite 10
Cuxhavener Straße 3A, Otterndorf
Di + Do 10 -12 Uhr, Tel.: 04751-900190

Liebe Leute in Otterndorf,

ich bin froh, hier zu leben, hier in Otterndorf an der Elbmündung – fast schon am Meer, denn das Meer ist - auch für mich - Sehnsuchtsort wie für viele andere Menschen. Das Rauschen, der endlose Strand, das Versprechen von Freiheit und Ewigkeit, die relative Einsamkeit, zumindest am frühen Morgen beim Laufen. Am Meer entlangzulaufen beruhigt die Seele. Das Rauschen der Wellen entspannt und das Gedankenkarussell, das mich sonst so oft beherrscht, hält an. Der Atem wird ruhiger, die Stirn glatt. Die Lungen füllen sich mit Luft, die guttut. Ich könnte ewig so laufen auf dem Weg am Meer.

Der Kopf wird klar und lässt Neues zu. Ein Lied kommt mir in den Sinn. Ein altes

und kunstvoll gedichtetes Lied mit 12 Strophen, das viel erzählt von den Wege der Menschen und von dem, was wir hoffen. „Befiehl du deine Wege“ heißt es

(EG 361) und ist manchen von uns nicht so angenehm, weil es so oft bei Beerdigungen gesungen wird. Dennoch lohnt es sich, dieses Lied immer mal wieder zu hören und zu singen. Vier Strophen will ich genauer betrachten.

361:1 Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da

dein Fuß gehen kann.

Es geht um Vertrauen in dieser ersten Strophe. Paul Gerhardt fordert geradezu dazu auf, Gott sein Leben anzuvertrauen. Das bedeutet nicht, die Hände in den Schoß zu legen. Und gar nichts mehr zu tun oder zu lassen.

Aber es geht darum anzuerkennen, dass man nicht alles selbst in der Hand hat, weder wann man geboren wird, noch wann man stirbt, ob man von Krankheit schwer belastet wird oder nicht. Man hat es nicht in der Hand.

Paul Gerhardt weiß das und schreibt dennoch: Es wird Wege geben, die dein Fuß gehen kann, also nimm an, was ist.



2 Dem Herren musst du trauen, wenn dir's soll wohlergehn; auf sein Werk musst du schauen, wenn dein Werk soll bestehn. Mit Sorgen und mit Grämen und mit selbsteigner

Pein lässt Gott sich gar nichts nehmen, es muss erbeten sein.

In Paul Gerhardts Zeiten gab es viele Gründe, sich Sorgen zu machen - und heute ist es nicht anders - und auch sich selbst leidzutun. Der Dreißigjährige Krieg war noch nicht zu Ende, als Gerhardt dieses Lied dichtete; auch in seinem persönlichen Leben gab es Gründe genug zu verzweifeln. Aber er ruft zu etwas anderem auf.

Bleibt nicht nur bei euch selbst und macht euch eure Sorgen alleine, nein, seid im Kontakt mit anderen, betet und geht in das Gespräch mit Gott, vertraut ihm eure Sorgen an. Das verändert etwas.

4. Weg hast du allerwegen, an Mitteln fehlt dir's nicht; dein Tun ist lauter Segen, dein Gang ist lauter Licht; dein Werk kann niemand hindern, dein Arbeit darf nicht ruhn, wenn du, was deinen Kindern erspießlich ist, willst tun.

Hier wird Gott geradezu aufgefordert, endlich tätig zu werden und uns zu helfen.

Du kannst es doch, Gott, also tu auch was!

Daraus spricht mancher Ärger und manche Enttäuschung darüber, dass wir Gottes Handeln in unserem Leben manchmal so gar nicht spüren und erleben. Paul Gerhardts Worte mahnen Gott geradezu. Du hast es doch versprochen, in der Taufe für uns da sein, also bleib auch dran. „Dein Werk kann niemand hindern“ 12 Mach End, o Herr, mach Ende mit aller unsrer Not; stärk unsre Füß und Hände

Passionsandachten – Friedensgebete in der Karwoche

Seit über einem Jahr herrscht Krieg in der Ukraine. Und es gibt viele weitere kriegerische Auseinandersetzungen in der Welt, die leicht aus dem Blick geraten: In Afghanistan, Syrien, Mali, ...

In den diesjährigen Passionsandachten, vom 3. bis 5. April um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, beten wir für den Frieden und nehmen dabei Jesus Christus in den Blick, der im von den Römern besetzten Israel verfolgt wurde und in seinem Leiden Frieden gestiftet hat. Herzlich willkommen.

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, 6. April um 19.30 Uhr gedenken wir des letzten Abendmahls Jesu. Wir feiern das Abendmahl mit Brot und Weintrauben rund um einen gemeinsamen Tisch im Gemeindesaal. Herzlich willkommen.



und lass bis in den Tod uns allzeit deiner Pflege und Treu empfohlen sein, so gehen unsre Wege gewiss zum Himmel ein.

Die Strophe führt uns dann doch zurück auf das Thema Beerdigung, denn sie hält Trost bereit.

Was immer einem Menschen in diesem Leben widerfährt, es hat eines Tages ein Ende und der Mensch fällt auch dann nicht aus Gottes Hand, sondern kommt ihm sogar noch einmal viel näher.

Aber der Trost gilt auch dann, wenn sich mitten im Leben Krisen auftun, wenn das freie Atmen schwerfällt, dann, so sagt das Lied, werden uns Füße und Hände gestärkt, dann sind wir besonders Gottes Treue und Pflege anempfohlen.

Ich glaube, besonders deutlich kann einem das werden bei einem langen Lauf oder Spaziergang am Meer, der uns frischen Wind in die Seele pustet und das Atmen wieder leicht werden lässt. - Gut, dass wir das Meer hier vor unsre Tür haben!

Genießen Sie es!

Ihr Ludwig Feltrup

Osternacht in der Friedhofskapelle

Wie in der Zeit vor Corona beginnen wir die Feier der Osternacht am Ostermontag, dem 9. April um 5.30 Uhr in der Friedhofskapelle. Mit der entzündeten Osterkerze, dem Licht der Auferstehung von den Toten, gehen die Besucher von dort aus schweigend durch die Altstadt, um im Gemeindesaal den Gottesdienst zu beenden.



Friedhofskapelle © Holthausen

Daran anschließend sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher herzlich zum **Osterfrühstück** im Gemeindesaal eingeladen.

Wir feiern wieder regelmäßig Abendmahl

„Christus ... nahm den Kelch, gab ihnen den uns sprach: Dieser Kelch ist das Neue Testament ...“ Das Abendmahl ist neben der Taufe das Sakrament von uns evangelischen Christinnen und Christen. Eine Handlung, in der wir Gottes Wort hören und darauf vertrauen, dass Gott selbst handelt. In der Taufe werden wir in die Gemeinde aufgenommen. Im Abendmahl sind das Essen des Brotes und das Trinken aus einem Kelch die Symbole dafür, dass Gott die christliche Gemeinschaft erneuert und uns unsere Schuld vergibt.

Gemeinsam aus einem Kelch zu trinken war in der Corona-Zeit nicht möglich. Und auf die denkbaren Alternativen: Mit Maske, Handschuhen, Einzelkelchen, Abstand oder digital, Desinfektionsmit-



tel usw., haben wir im Gottesdienst verzichtet. Zu groß schien die Gefahr, dass das Abendmahl sonst zu einer wenig sinnstiftenden, wenig feierlichen, und wenig Gemeinschaft und Versöhnung vermittelnden Pflichtübung verkommen wäre.

Seit diesem Februar feiern wir wieder regelmäßig das Abendmahl im Gottesdienst und laden herzlich dazu ein. Wir feiern mit Oblaten, einem ungesäuerten und damit sehr schnell zu backenden Brot, das an den hektischen Aufbruch des Volkes Israel bei seiner Befreiung aus Ägypten erinnert. Wie Gott sein Volk aus Ägypten befreit, so befreit er uns von unserer Schuld, wenn wir ihm vertrauen.

Und wir feiern mit einem Gemeinschaftskelch. Wer möchte, trinkt, wie vor Corona, aus dem gut gereinigten, desinfizierten Kelch. Alternativ kann, wer das lieber möchte, aus einem zweiten Gemeinschaftskelch eine Weintraube an einem Holzspieß empfangen. Wir erinnern uns damit an den Ausspruch von Jesus Christus: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm,



der bringt viele Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun“ (Joh.15,5)

Wir verzichten auf Einzelkelche, weil diese nicht gut mit dem Abendmahl Jesu und der darauf fußenden christlichen Tradition zusammenpassen, durch einen Gemeinschaftskelch die Erneuerung der Gemeinschaft durch Gott zu feiern.

Gottesdienst ab Ostern vor oder im Gemeindesaal

Auf dem Foto erkennen wir einen durch Restaurants freigelegten historischen Schlussstein des Gewölbes im Altarraum der St. Severi-Kirche. Doch so sehr sich viele Menschen danach sehnen, dass auch die Baumaßnahmen in unserer Kirche zum Schluss kommen: Wir müssen uns weiter gedulden.



Historischer Schlussstein im Altarraumgewölbe
Foto © Holthausen

Nachdem wir im Winter dankenswerterweise in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche zu Gast sein konnten, werden wir ab Ostern wieder vor oder bei schlech-

tem Wetter im Gemeindesaal unseren Gottesdienst feiern.

Für besondere Gottesdienste: Taufen, Konfirmationen, Trauungen... können wir weiterhin in den schönen Kirchen Osterbruch und Neuenkirchen zu Gast sein. Und auch sonst freuen sich unsere Nachbarn über Besuch aus Otterndorf.

Kirchenvorstand und Pfarramt hoffen sehr, Ende des Sommers wieder in der St. Severi-Kirche Gottesdienst feiern zu können. Unsere bisherigen Pläne sehen das vor...

Thorsten Niehus

Das nächste Gemeindefest ist am Sonntag, dem 14. Mai

„Alles neu macht der Mai“ - nicht nur die Natur hat sich erneuert, sondern auch unser jährliches Gemeindefest. Ein Gemeindefest für Jung & Alt.

Am Sonntag, dem 14. Mai 2023 beginnen wir mit einem Gottesdienst um 11:00 Uhr bei hoffentlich wunderschönem Wetter am Gemeindehaus (südliche Kirche). Nach dem Gottesdienst wird uns die Feuerwehr in gewohnter Weise mit lecker Grilltem und Getränken verwöhnen. Zusätzlich gibt es in diesem Jahr Kaffee und Kuchen und weitere Leckereien. Damit uns nicht langweilig wird, ist Kai Rudl mit Musik dabei und wird uns sicherlich zu dem einen oder anderen Ständchen

motivieren können. Damit das Gemeindefest auch bei den Kindern in guter Erinnerung bleibt, wird gespielt, gemalt und gebastelt. Was genau, wird noch nicht verraten.

Für die Mütter wartet eine kleine Überraschung - **es ist Muttertag!!** Die Männer dürfen gerne unterstützen. Wer einen Kuchen spenden möchte, kann sich gerne bei mir telefonisch 01522-9557155 oder per E-Mail unter KV-silke-becker@web.de melden. Wir freuen uns auf viele Gäste und heißen alle GROSS und KLEIN, ALT und JUNG herzlich willkommen.

Silke Becker



Es war wohl gar nicht mal so warm beim Gemeindefest im letzten Jahr am 1. Juli. Aber es hat trotzdem großen Spaß gemacht. Foto © Krause

Neuer Flyer für Friedhofsgebühren

Ab sofort gibt es einen neuen Flyer mit den aktuellen Friedhofsgebühren. Er ist im Kirchenbüro und über den Friedhofsleiter Uwe Blohm erhältlich.

Die letzte Aktualisierung war im Jahr 2015, also vor 8 Jahren. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir uns den gestiegenen Preisen anpassen, um weiterhin kostendeckend arbeiten zu können.

Irmgard Kröncke, Vors. Friedhofs-Ausschuss

Erster Regionalgottesdienst an Himmelfahrt in Otterndorf

Viele Kirchenmitglieder haben es vielleicht noch gar nicht bemerkt: Unser Kirchenkreis hat drei neue Regionen gebildet. Eine umfasst die Stadt Cuxhaven, eine die Kirchengemeinden in den Samtgemeinden Hemmoor und Lamstedt und eine die Samtgemeinde Land Hadeln. Dies ist unsere Region: **die Region Mitte**. In absehbarer Zeit werden dann nur noch sechs Pfarrstellen in dieser Region vorhanden sein, also eine weniger als zurzeit, um Gemeinden zwischen Oberndorf

und Wanna versorgen zu können. Alle Pfarrstellen werden dann nicht mehr einzelnen Gemeinden zugeordnet sein, sondern der Region. Damit sollen unabhängig von wachsenden oder sinkenden Gemeindegliederzahlen flexibel alle 14 Kirchengemeinden der Region Mitte versorgt werden. Es ist zudem nicht sicher, ob sich in Zukunft genügend Pastorinnen und Pastoren finden werden, die in unserer Region arbeiten möchten. Zusammenwachsen und den Blick über den



An der Seebühne in Otterndorf / Tauffest 2022 (s.a. nächste Seite)
Foto © Andreasson

eigenen Kirchturm hinaus werfen ist von daher eine Überlebensfrage für alle, die Glauben, Gemeinschaft und Gemeinde auch in Zukunft sichern wollen.

Im Gemeindehaus Belum haben sich im vergangenen November Kirchenvorsteher:innen und Geistliche aus allen Gemeinden getroffen und nach langen Beratungen vier Arbeitsgruppen gebildet. Eine davon ist die Arbeitsgemeinschaft für Gottesdienste, die Möglichkeiten der Kooperation sucht. An alle Kirchenvorstände ist die Anfrage gelaufen, ob sich alle 14 Gemeinden einen großen gemeinsamen Gottesdienst am Himmel-

fahrtstag an der Seebühne in Otterndorf vorstellen können. Den wird es auch nach Beratung im Otterndorfer Kirchenvorstand geben **am 18. Mai um 11.00 Uhr**. Wir hoffen, dass alle vier Posaunenchöre der Region gemeinsam ein großes Musikerlebnis bieten werden und ein vielfältiger und spannender Gottesdienstablauf entsteht, den eine Arbeitsgruppe aus mehr als 10 Mitgliedern vorbereiten will. Nach dem Gottesdienst wird Essen für alle Teilnehmer:innen angeboten. Möglichkeit, sich in der großen neuen Gemeinschaft kennenzulernen!

Reinhard Krause

Taufgottesdienst an der Seebühne

Am Samstag, den 24. Juni, am Johannesstag, um 14.00 Uhr laden wir wie im vergangenen Jahr noch einmal zu einem besonderen Taufgottesdienst an der Seebühne am See achtern Diek ein. Wie Sie es auf dem Foto auf der vorigen Seite sehen können, wollen wir unsere schöne Umgebung nutzen – in diesem Fall die Seebühne und den Badesee, um Ihre Kinder zu taufen, da ja unsere Kirche wegen Renovierungsarbeiten immer noch nicht genutzt werden kann.

Der Gottesdienst wird ca. eine Stunde dauern und vielleicht wird, wie im letzten Jahr, der Posaunenchor wieder dabei sein. So werden die Tauffamilien im Anschluss bei sicher gutem Wetter genug Zeit haben, die Taufe auf dem Spielplatz oder auch zu Hause feiern zu können.

Sind Sie interessiert und hätten Sie Freude daran, mit Ihrem Kind oder Ihren Kindern dabei zu sein? Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (3935) bis Ende Mai an.

Ihr Ludwig Feltrup

Bundesweite EKD-Aktion #hoffnungsäen zum Jahrestag des Überfalls auf die Ukraine Kornblumen und Sonnenblumen als Zeichen der Hoffnung und zur Unterstützung humanitärer Hilfe

Vier Wochen vor dem Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine startet die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) die Mitmach-Aktion #hoffnungsäen. Samen von Sonnenblumen und Kornblumen können bei der EKD kostenfrei bestellt werden, um sie als Zeichen der Hoffnung zu pflanzen und zugleich humanitäre Hilfe in der Ukraine zu unterstützen. Zu der bundesweiten Aktion gehört ein Gebet zum 1. Sonntag der Passions-

zeit am 26.2.2023. Die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Präs. Annette Kurschus sagt zum Start der Aktion: „Seit fast einem Jahr führt Russland diesen mörderischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und die Menschen, die in ihr leben. Seit einem Jahr verteidigen sich die Menschen in der Ukraine so mutig wie verzweifelt. Sie kämpfen um ihr Überleben. Wie groß ihre Not ist und welches

Ausmaß die Vernichtung hat, können wir nur erahnen. Doch wir wissen: Wenn Frieden werden soll, dann kommt es auch auf uns an. Auf unsere Hilfe und Unterstützung.“

Gerade weil ein Ende des Krieges derzeit so fern scheine, sei die Aktion #hoffnungsäen wichtig, so die Ratsvorsitzende: „Dieser Krieg tötet Männer, Frauen und Kinder, er löscht alles Licht und alle Farben. Grau liegen die zerstörten Städte in Schutt und Asche. Dunkel sind die Keller, in denen Ukrainerinnen und Ukrainer seit Monaten Schutz vor den Bomben suchen.“

Wir wollen mit dieser Aktion viele blaue Kornblumen und gelbe Sonnenblumen pflanzen. Die Blumen in den Farben der Ukraine sollen zeigen: Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass dieses Land Zukunft hat. Sie sind Symbol unserer Sehnsucht nach Leben in Frieden und Freiheit



Hoffnung haben, Hoffnung säen

Vor dir, Gott, denken wir an die Menschen in der Ukraine.
An die Menschen in ihren zerbombten Wohnungen und Häusern.
An die, die kämpfen, weil der Krieg in ihr Land kam.
An die, die im Schutz der Keller leben, seit Monaten.
An die, die anderen helfen, Tag und Nacht.
An die Kinder.
Vor dir, Gott, denken wir an ihre Todesangst.
Und daran, dass sie alle leben wollen.
Wir bringen dir, Gott, Ihre Wut. Und unsere auch.
Wir bringen dir ihren Mut und Ihren Schmerz.
Du siehst sie alle, die Leidenden und die Toten.
Wir bitten dich um Kraft, dem Bösen entgegenzutreten.
Wir bitten dich um Hoffnung, um widerständige Zuversicht.
Und sei sie so winzig wie Blumensamen.
Bitte lass sie wachsen und blühen.
So legen wir den Samen in die Erde als Zeichen.
Für die Freiheit, für Heilung und Zukunft.
Amen.

www.ekd.de/hoffnung



in Europa. Wir beten für die Menschen in der Ukraine.“

Die Blumensamen können kostenfrei – auch in größerer Stückzahl – per Email an menschenrechte@ekd.de bestellt werden. Die Samenfüten werden immer im Set von Sonnenblumen und Kornblumen abgegeben.

Die Aktion #hoffnungsäen ruft auf zu Spenden für Libereco e.V. Die deutsch-schweizerische Hilfsorganisation leistet seit 2014 mit lokalen Partnern wie Vostok SOS humanitäre Hilfe in der Ukraine. Jede Spende hilft, Menschen aus umkämpften Gebieten zu evakuieren, humanitäre Hilfe zu verteilen, sowie Not- und Pflegeunterkünfte zu schaffen.

Weitere Informationen und Materialien zur Aktion sowie eine Spendenmöglichkeit findet sich online unter www.ekd.de/hoffnung

Hannover, 24. Januar 2023

Pressestelle der EKD

Diakonie Cuxland - Geschäftsstelle Cadenberge

Allgemeine Sozialberatung
Lebens- und Paarberatung
Soziale Schuldnerberatung

Claus-Meyn-Str. 2, Cadenberge
E-Mail: DW.Land-Hadeln@evlka.de

Kurenberatung/-vermittlung
Kleiderkammer dienstags nach Voranmeldung
Schwangerschafts-/ Konfliktberatung

Mo - Fr 9 -12 Uhr, Tel: 04777-8199
Homepage: www.diakonie-cuxland.de



Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Ralf Meister begrüßt Sie zur Fastenaktion 2023

Liebe Mitfastende,

drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265-1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

Nicht zu verzagen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „**7 Wochen Ohne**“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „**Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit**“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.

Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Foto: Getty Images/Westend61

<https://7wochenohne.evangelisch.de/leuchten-sieben-wochen-ohne-verzagtheit>



Albert-Wilhelm
un de Nobers-
kinner inn
Ponniwogen

De Ponniwogen

En Joor kreeg ik to Winachen een Ponni schenkt. De weer vörher ok in unsen Stall, ober dat weer doch een anner Gefööl, dat dat nu mien weer. Un ik kreeg ok noch een lütten Ackerwogen un Geschirr för dat Ponni to Winachen. Ik heff mi dor düchdig to freut. Nu kunn dat jo losgoon mit dat Föhren mit den Ackerwogen. Man ik harr keen Ohnung wo dat goon schull. Mien Vadder un ünnerwielen ok een olen Daglöner hebt mi toerst dorbi holpen. Dat weer ok gor nich eenfach dat Ponni antospannen. Ober dat worr jedet Mol beter to goon. Ik heff jümmer good oppasst, denn ik schull dat jo ok leeren. Dor weer ok noch een Nobersdeern de mit dorbi weer wenn dat Ponni anspannt worr.

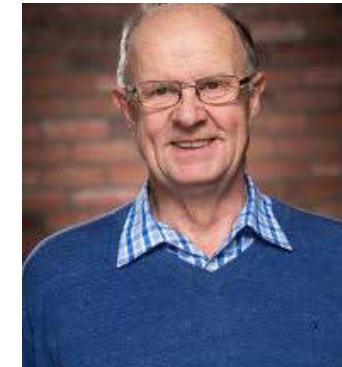
Oplets wer dat so wiet, dat wi beiden Kinner ok alleen anspannen kunnen. Dat Fören mit den Wogen müssen wi ok eerst leeren. Toerst hett mien Vadder oder de ole Daglöner dorbi oppasst. Un dat Ponni harr ok siene Nücken. Ober wi harren den Bogen bald rut un dat gung al gans goot, ok wenn wi alleen weren. So foken fören

wi jo ok nich. Mit den Ackerwogen kunn man jo ok nich veel moken. Eenmol, dor kann ik mi besinnen, dor heff ik Meß no unsen Gorden fört.

De Forten mit den Ackerwogen worren ober jümmer weniger. Un dat wat för uns to Anfang nee weer, weer loter ok nich meer so interessant. Un so harren wi ok keen Lust meer to unse Ponniforten.

Dat anner Joor to Winachen kreeg ik een nee Kutsch för den Ponni schenkt. Oh wat heff ik mi freut. De nee Wogen harr Gummireifen un dor kunnen achtern ok veele Kinner mitfören. Nu wull ik den Ponni jo glieks an den nächsten Dag anspannen un dormit losfören. Denn bün ik mit unsen Nobersdeern no den Vörweg föhrt un denn hebbt wi frogt, überall wo Kinner weerent, of se mit fören wullen. Un jeder wull natürlik mitfören. De Ponniwogen weer ok bald vull. Ober wenn dor noch een mit wull, denn seeten wi Kinner noch een beten dichter tosomen un de letzte kann ok noch mitfören. Eenmol weerent wi mit föftein Kinner op den lütten Wogen. Wi fören jümmer op den Vörweg

hen un her von Familie Dittmer bit ton anneren Innen wo Linders wonen de. Un dat moken wi den ganzen Nomiddag. De Weg weer tomos noch keen Stroot, so as hüüt, un dat weer an enkelte Stellen ok een beten schiedig. An de een Sied von



den Weg weer een Footpad. De weer teemlik good bi de Reeg, also dor geev dat keen Löcker un keen Schiet. Ik kann mi noch an den olen Unkel Jungklaus besinnen. He weer woll so bi fiefsöstig Joor old un leep mit sien Hanstock jümmer op den Footpad. Wenn he uns mit den Wogen seen de lüch he den Stock un see: Ji dröft ober nich op den Footpad fören. Un wenn he nich meer to seen weer, denn fören wi dor doch op. Dat mokt uns denn besünners Spoos. Freud un Spoos hebbt wi dor jümmer bi hat un wi moken dat den ganzen Nomidag. Dat hebbt wi veel Jooren mokt und dorbi jümmer unsen Freud hatt. Dat weer een schöne Tied.

Albert-Wilhelm Oest,
opschrewen inn Januar 2023

Regelmäßige Termine

Seit Februar trifft sich der **Männerkreis** wieder **mittwochs um 19.30 Uhr** in der Lateinschule. Und dies sind die Termine: 15.2., 7.3., 12.4., 17.5., 21.6., 16.8. und 13.9. Geplant ist wieder, den Gottesdienst am Männersonntag im Oktober 2023 vorzubereiten. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://kirche-otterndorf.de/unser-ge-meinde/maennerkreis/>. Bei Interesse mitzumachen wenden Sie sich an Peter Gramm Telefon 04751/9988004.

Der **Handarbeitskreis** trifft sich **jeden 2. Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr** in der Lateinschule oder im Gemeindehaus. Das heißt, am 2. März, am 16. März undsowei-ter alle 14 Tage.

Bei Interesse melden Sie sich bei Maren Schwarz unter 04751-911627 oder 0174-9886680 oder bei Helga Backmeier 04751-900459 - oder schauen Sie einfach vorbei. Es ist genug Wolle zum Verstricken da.

Der **St. Severi Kirchenchor** probt **dienstags abends um 19.10 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf** unter Leitung von Kreiskantor Kai Rudl.

Und der **Otterndorfer Posaunenchor** probt auch wieder wöchentlich **montags um 18.30 Uhr** im Otterndorfer Gemeindehaus.

Evangelische Jugend

- **Kindergruppe „Frösche“:** Montags 16:00 – 17:30
- **Jugendgruppe:** Donnerstags 17:00 – 18:30

Alle Gruppen im Jugendhaus Himmelreich 5



St. Severi Kindertagesstätte Otterndorf

Bücher sind Freunde...

Nach der langen Corona-Pause finden wieder Projekte und Ausflüge statt, die von den Bücherkindergärten des Bödecker Kreises finanziert werden.

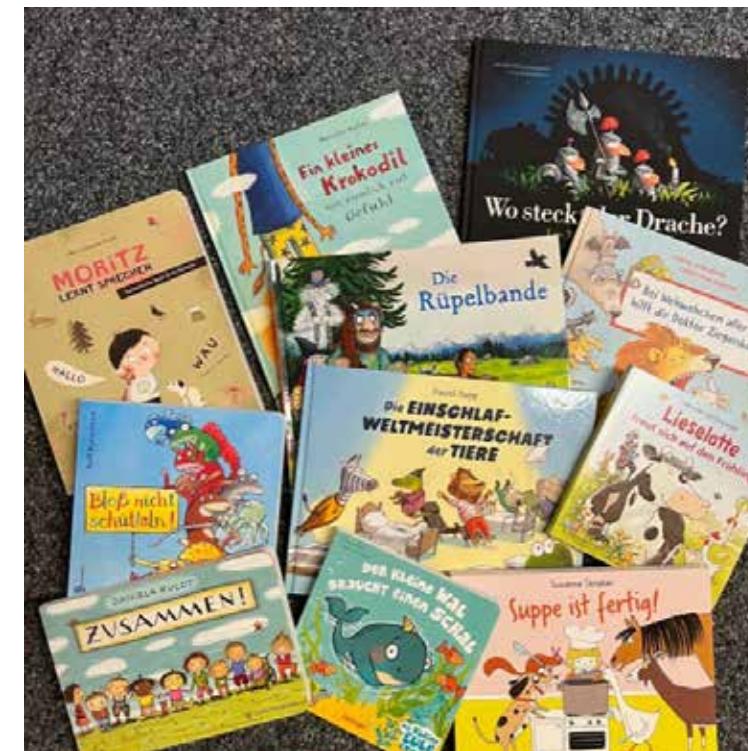
Im Frühling fährt unsere „Seifenblasengruppe“ (Vorschulkinder) in den Zoo am Meer nach Bremerhaven, dort bekommen unsere Kinder eine Führung und gehen in die „Zooschule“. Dort erfahren sie alles über die im- und-am Meer lebenden Tiere. Dieses Jahr wird in der Zooschule ein besonderer Blick auf den Eisbären geworfen. Nach dem Zoobesuch können sich die Kinder auf dem großzügigen Spielbereich austoben. Natürlich ist auch die Busfahrt ein wahres Highlight, wobei die Rückfahrt nicht selten verschlafen wird, da so eine Rundfahrt auch ganz



schön anstrengend sein kann.

Außerdem wird „Pina Luftikus“ ein Theaterstück in unserem Kindergarten aufführen. Pina Luftikus hat uns schon einige Male besucht und uns mit ihren Aufführungen immer wieder verzaubert. Es ist immer schön zu sehen, wie alle Kinder gespannt dem aufregenden Stück folgen und dabei zuschauen, wie eine Frau in verschiedene Rollen schlüpft und diese auf eine sehr einzigartige Art und Weise darstellen kann.

Endlich dürfen und können uns auch un-



sere Lesepaten wieder besuchen, die sich über neuen Lesestoff freuen können, die wir über die „Bücherpakete“ regelmäßig erhalten. Einmal wöchentlich kommen sie für ca. eine Stunde ins Haus,

um den Kindern die Geschichten unserer vielzähligen Bücher vorzulesen. Mit großen Augen und Ohren schauen und horchen die Kinder den Lesepaten gespannt zu. Es kommt sogar vor, dass die Paten auch außerhalb des Kindergartens erkannt werden und durch ein Geschäft mit erfreuter Stimme „Leseopa“ oder „Le-seoma“ gerufen wird.

Marco Holmer wird uns ebenfalls besuchen und den Kindern etwas vorlesen.

Marco Holmer ist Geschichtenerzähler, Schauspieldozent und Theaterregisseur. Er erzählt Geschichten in Theatern, Schulen, Gemeindehäusern, Bibliotheken und an vielen anderen Orten und Gelegenheiten, zu denen Geschichten erwünscht sind.

Eine solche „Autorenbegegnung“ findet ebenfalls von den Bücherkindergärten einmal im Jahr statt.

In unserer Kita waren bereits u.a. Klaus Baumgart, dem Verfasser von „Lauras Stern“ und hat die Kinder ebenfalls mit einer Geschichte in seinen Bann gezogen.

Wir freuen uns sehr auf die kommende Frühlingszeit und auf die vielen spannenden Begegnungen, die uns erwarten.

Farina Mangels

„Glaube bewegt“ Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Glaube bewegt - So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023.

Taiwanesische Christinnen haben dazu Gebete, Lieder und Texte verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde mit diesen Texten Gottesdienste.

So auch in Neuenkirchen. Eine Gruppe von Frauen aus Osterbruch und Neuenkirchen hat den Weltgebetstag für unsere Region vorbereitet und dabei große Unterstützung z. B. aus Nordleda erhalten. Am Freitag, dem 3. März 2023 sind alle ein-



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 mit dem Titel "I Have Heard About Your Faith" stammt von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

um 19 Uhr sind alle ein-

geladen, in der St. Marien-Kirche in Neuenkirchen den WGT mitzufeiern.

Musikalisch wird Kreiskantor Kai Rudl den Gottesdienst begleiten. Aber auch der Gemischte Chor Neuenkirchen unter der Leitung von Hugo Maaß und Rolf Fickbohm hat die Weltgebetstagslieder einstudiert und will stimmkräftig den Gemeindegesang unterstützen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Gastgeberinnen zu einem geselligen Zusammensein bei Taiwanesischen Speisen ins Gemeindehaus ein.

Rosemarie Krause

Monatslösungen

MÄRZ 2023

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Eph 6,18 (E)

APRIL 2023

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,18 (E)

MAI 2023

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Johannes 2 (E)

Konfirmation 2023



St. Petri in Osterbruch



Fotos©Diederichs-Gottschalk

In der St. Petri-Kirche Osterbruch werden konfirmiert

Samstag, 22. April, 14 Uhr

Frieda Kock, Wetternweg 15, Ihlienworth;
Marie Lemke, Kattenkopp 14;
Lotta Meder, Im Kiebitzhörn 5
Nane Meyer, Besenhalmer Trift 1;
Celina-Jolie Scheffler, Oeststraße 4
Felix Bruckert, Weißdornweg 2;
Thore Eibich, Mozartstraße 6

Samstag, 22. April, 15.30 Uhr

Lukas Goos, Ahornweg 25;
Hannes Herting, Süderwisch 17;
Hannes Kindler, Schleusenstraße 133;
Lukas Meyer, Süderende 27, Osterbruch;
Lars Schlawiedt, Norderteiler Weg 1;
Marcel Schnirpa, Schleusenstraße 81

Die Pastoren und der Kirchenvorstand wünschen den Jugendlichen einen unvergesslichen Tag der Konfirmation und Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg.



St. Severi-Kirche Otterndorf

In der St. Marien-Kirche Neuenkirchen werden konfirmiert

Sonntag, 23.04.2022, 9.30 Uhr

Malia Grabner, Sophienweg 18;
Elena Kamps, Altenbrucher Landstraße 50, Cuxhaven;
Fenja Kamps, Altenbrucher Landstraße 50, Cuxhaven;
Greta Krause, Herzog-Erich-Straße 10;
Julia Metzler, Mittelteil 8, Ihlienworth;
Sara Prack, Ackerstraße 22

Sonntag, 23.04.2022 11.00 Uhr

Flora Jannsen, Süderende 25, Osterbruch;
Eilah Win, Süderende 17b, Osterbruch
Bjarne Blohm, Vogelsand 9;
Max Mirchel, Süderende 32b, Osterbruch;
Philipp Steinhauser, Tivoliweg 3;
Christopher tom Wörden, Lindenweg 6

Sonntag, 7. Mai 2023, 10.00 Uhr

Mia Abel, Holunderweg 12a;
Johanna Westphal, Liebesweg 11;
Finja Zemke, Müggendorfer Straße 13;
Mira Zemke, Müggendorfer Straße 13
Mathis Hahl, Carsten-Niebuhr-Weg 1;
Levin Kohfeldt, Kastanienbogen 21;
Korbin Köster, Cuxhavener Landstraße 14
Arne Meißner, Deichstraße 34a;
Sebastian Nill, Süderwisch 12b;
Fabian Schattauer, Lindenweg 20;
Michel Schulz, Brauereistraße 4, Belum

Sonntag, 14. Mai 2023, 9.30 Uhr

Paul Ahlf, Krummes Feld 4, Neuenkirchen;
Nina Bickert, Brüninghemm 18, Neuenkirchen;
Vanessa Frey, Am Medembogen 44, Neuenkirchen;
Jill Heise, Schanzenweg 3, Neuenkirchen;
Lara Klaß, Hasendorf 36, 21775 Ihlienworth;
Marvin Rüther, Cuxhavener Straße 126, 21765 Nordleda
Emily von Twisten, Am Medembogen 3, Neuenkirchen



Konfirmation 2023



St. Marien
in
Neuenkirchen

TelefonSeelsorge Elbe-Weser sucht neue Mitarbeitende

Die Telefon- und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. „Seelsorge schafft für Menschen wieder einen festen Grund und stabilisiert“, sagt Daniel Tietjen, Diakon Leiter der TelefonSeelsorge Elbe-Weser. „Speziell in der Telefonseelsorge schätzen viele, dass sie am Telefon oder im Chat anonym bleiben können, wenn sie über das sprechen möchten, was sie belastet.“ Im zurückliegenden Jahr fanden nach Angaben mehr als 9.000 Gespräche statt. „Damit wir dieses Niveau halten und unsere wichtige Arbeit verlässlich weiterführen können, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.“

Eine umfassende Ausbildung der Ehrenamtlichen erfolgt vor dem Einsatz in der Seelsorge. „Wir bilden unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden sowohl für die Arbeit am Telefon wie im Chat aus“, erläutert Tietjen. „Den genauen Einsatz der persönlichen Kompetenzen, ob in einer oder in beiden Formen der Seelsorge, entscheiden unsere Mitarbeitende am Ende der Ausbildung selbst.“

Bereits im August dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Menschen mit Interesse an Seelsorge und Beratung. In einer fundierten zweijährigen und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. „Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anruferinnen und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden“, ergänzt Tietjen. Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der

Fortbildung selbstverständlich.

„Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen“, so Tietjen. „Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.“



TelefonSeelsorge®

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser, Telefon: 04745-6029,

Mail: ts.elbe-weser@evlka.de

Informationen und alle Unterlagen auch unter online: www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. Neben den 9.000 Anrufe im letzten Jahr haben sich rund 1.990 Menschen bei der TelefonSeelsorge Elbe-Weser an die ChatSeelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

Sonja Domröse

Pastorin und Kommunikationsmanagerin
Pressesprecherin und Theologische Referentin Sprengel Stade

Evangelischer Gottesdienst in Otterndorf, Neuenkirchen und Osterbruch (März bis Mai 2023)

Freitag, 3. März

19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
St. Marien Neuenkirchen

Sonntag, 5. März (Reminiszere)

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Niehus

Sonntag, 12. März (Okuli)

10 Uhr Gottesdienst
St. Marien Neuenkirchen

18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Feltrup

Sonntag, 19. März (Lätare)

9 Uhr Gottesdienst zum Dorffrühstück
St. Petri Osterbruch
Lektor Gurt

18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Superintendentin Tiemann

Sonntag, 26. März (Judika) Sommerzeit!

10 Uhr Gottesdienst
St. Marien Neuenkirchen

18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Feltrup

Palmsonntag, 2. April

18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Niehus

Montag, 3. April

19.30 Uhr Passionsandacht
im Gemeindesaal
Pastor Niehus

Dienstag, 4. April

19.30 Uhr Passionsandacht
im Gemeindesaal
Pastor Niehus

Mittwoch, 5. April

19.30 Uhr Passionsandacht
im Gemeindesaal
Pastor Niehus

6. April (Gründonnerstag)

19.30 Uhr Abendmahlsandacht
im Gemeindesaal
Pastor Niehus

7. April (Karfreitag)

18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Feltrup

Ostersonntag 9. April

5.30 Uhr Osternacht in der
Friedhofskapelle
Pastor Niehus

10 Uhr Gottesdienst
St. Marien Neuenkirchen
Superintendentin Tiemann

Ostermontag 10. April

10 Uhr Gottesdienst
St. Petri Osterbruch
Pastor Niehus

Sonntag, 16. April (Quasimodo)

10.30 Uhr Gottesdienst am/ im
Gemeindesaal
Prädikant Krause

Samstag, 22. April

14 Uhr + 15.30 Uhr Konfirmation
St. Petri Osterbruch
Pastor Niehus

Sonntag, 23. April (Misericordias Domini)

9.30 Uhr + 11 Uhr Konfirmation
St. Petri Osterbruch
Pastor Niehus

Sonntag, 30. April (Jubilate)

10.30 Uhr Gottesdienst am/ im
Gemeindesaal
Pastor Feltrup

Freitag, 5. Mai

18 Uhr Andacht zum Monatsbeginn
am/ im Gemeindesaal

Sonntag, 7. Mai (Kantate)

10 Uhr Konfirmation
St. Marien Neuenkirchen
Pastor Feltrup

Sonntag, 14. Mai (Rogate)

9.30 Uhr Konfirmation
St. Marien Neuenkirchen
Pastor Feltrup
11 Uhr Gottesdienst am/ im
Gemeindesaal
Superintendentin Tiemann

anschließend Gemeindefest

Donnerstag, 18. Mai (Himmelfahrt)

11 Uhr regionaler Gottesdienst auf der
Seebühne



Sonntag, 21. Mai (Exaudi)

10.30 Uhr Gottesdienst am/ im
Gemeindesaal
Pastor Feltrup

Pfingstsonntag, 28. Mai

9 Uhr Gottesdienst
St. Marien Neuenkirchen
Pastor Feltrup
10.30 Uhr Gottesdienst am/ im
Gemeindesaal
Pastor Feltrup

Pfingstmontag, 29. Mai

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Dabrowski + Pastor Niehus

18 Uhr Friedensgottesdienst
St. Petri Osterbruch
Pastor Niehus

Freitag, 2. Juni

18 Uhr Andacht zum Monatsbeginn
am/ im Gemeindesaal

Sonntag, 4. Juni (Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst am/ im
Gemeindesaal
Pastor Niehus

24 Kinder- und Jugendarbeit

Aus der Arbeit von Regionaljugenddiakon Henning Elbers

Bericht von der Kinderkirchenaktion im Dezember

Im Advent haben wir bei der Kinderkirche unter anderem ein Bilderbuch-Kino und eine Rallye durch Otterndorf veranstaltet, an deren Ende ein Schatz zu finden war. Da es kurzfristig viele Abmeldungen



Bilderbuch-Kino



▲ Impression von der Rallye

◀ Der Schatz wurde gefunden!

wegen Krankheit gab, haben nur zwölf Kinder teilgenommen, die von sechs Teamenden betreut wurden.

Gebastelt wurden am 3.12. unter anderem adventliche Windlichter und Weihnachtsbaum-schmuck aus Pfeifenreinigern, mit denen von den Kindern auch der Tannenbaum vor dem Gemeindehaus geschmückt wurde. Viel Spaß



Kinder- und Jugendarbeit 25



Adventsbastel



Geschmückter Baum



Kugelkreuz

Geschicklichkeitsspiele

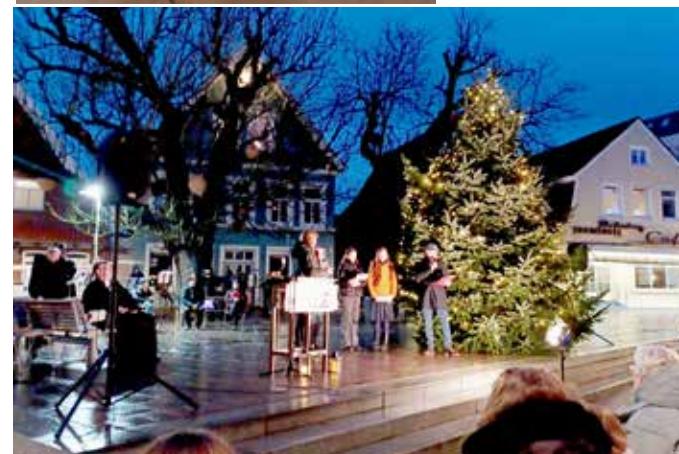


brachte auch das Riesen-Mikado, andere Geschicklichkeitsspiele oder Uno.

Abschließend haben wir noch die Weihnachtsgeschichte nach Lukas gehört und eine Schlussrunde am Kugelkreuz mit Fürbitten und Segen gehalten.

Bericht vom Krippenspiel auf dem Marktplatz

Beim Heilig-Abend-Gottesdienst auf dem Marktplatz vor der Kirche haben fünf Jugendliche und ich ein alternatives „Krippenspiel“ aufgeführt. In der Geschichte wurden mittels „Zeitreise-Technik“ Maria, zwei verschiedene Hirte in Bethlehem, ein Sterndeuter nach ihren Erlebnissen rund um Jesu Geburt befragt.



Krippenspiel auf dem Marktplatz

Nächste Kinderkirchen-Aktion am 18. März

Das Team der Kinderkirche führt am 18.03.2023 die nächste Aktion für Kinder durch. Dann stehen in Otterndorf, wieder unter anderem, Basteln, Spielen, Geschichten und Singen auf dem Programm.

Die Aktion findet **von 11 bis 14 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf** statt und zwischendrin gibt es einen kleinen Mittagssnack.

Anmeldungen nur online unter:

<https://www.formulare-e.de/f/kinderkirchenaktion-am-18-03-2023>



Im zweiten Quartal wird es dann wieder eine Kinderkirchen-Aktion geben!

Neben den großen Kinderkirchen-Aktionstagen in Otterndorf gibt es auch ein regelmäßiges Angebot der Kinderkirche im Gemeindehaus in **Neuenkirchen** (An der alten Medem 12). Dort findet **immer am zweiten Samstag im Monat von 10:00 – 11:30 Uhr** der Kindergottesdienst statt. **Der nächste Termin ist dann am 12.03.2023.** Das ehrenamtliche Team freut sich auf euch!

Laufende wöchentliche Gruppentermine:

Kindergruppe „Frösche“:
Montags 16:00 – 17:30 Uhr im Jugendhaus „Himmelreich 5“

Jugendgruppe:
Donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr im Jugendhaus „Himmelreich 5“

Regionaljugenddiakon Henning Elbers
Büro: Im Jugendhaus - Himmelreich 5
Tel.: 04751-999231
E-Mail: diakon-elbers@gmx.de

Jugendliche Andachten, Freizeitangebote und so weiter sind zu finden unter:
www.ejd-cuxhadeln.de

Ausblick auf Aktionen und Freizeiten



Jugendgruppenleiterschulung (JuLei-Ca) in den Osterferien

Möchtest Du als Ehrenamtlicher mit auf Konfirmandenfreizeit fahren oder hast Interesse an Aktionen oder auf Freizeiten mitzuwirken und bist schon 15 Jahre alt? Dann **komm vom 26.-31.03. mit nach Berensch** und finde heraus, wie Gruppen funktionieren, lerne Grundlagen der Pädagogik sowie viele Spiele kennen und noch etliches mehr, was Du als Gruppenleiter wissen und können musst. Gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen aus dem ganzen Kirchenkreis erarbeiten wir uns die Themen spielerisch und praxisnah. Melde dich unter folgendem Link an:
<https://www.ejd-cuxhadeln.de/Angebote/Ehrenamtliche/juleicasschulung>

Kirchentag in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni 2023 fährt die Evangelische Jugend mit Kirchenkreisjugendwart Matthias Schiefer nach Nürnberg. Der Kirchentag ist mit ca. 120.000 Dauerteilnehmern „Kirche mal ganz anders“. Den ganzen Tag über kannst Du in Kleingruppen in verschiedenen Kirchen, auf großen Plätzen und in der Stadt Angebote wie Musik, Kultur, Mitmachaktionen und Bibelarbeiten erleben. Du lernst unglaublich viele Leute

kennen, man geht friedlich miteinander um, singt Kirchentags-„Schlager“ in den U- und S-Bahnen und hat einfach jede Menge Spaß. **Kostenpunkt: 99€.** Schulbefreiungen können für die Aktion beantragt werden. Genaueres dazu auf Anfrage bei: matthias.schiefer@evlka.de
Anmeldung im Internet unter: <https://www.ejd-cuxhadeln.de/Angebote/Jugendliche/Jugendlicheaktionen/kirchentag-2023>

Nächster Jugendgottesdienst in 2023

Die jugendlichen Teamenden der Evangelischen Jugend planen für Sonnabend, den 17. Juni 2023, den nächsten Jugendgottesdienst in Otterndorf. Neue Formen, Aktionen und Lieder erwarten euch!

Konfirmanden-Teamer-Schulung

Zusammen mit Diakonin Imme Koch-Seydel führe ich am 16. und 23.06.2023 eine Konfi-Teamer-Schulung durch. Einmal werden wir dann in Otterndorf und einmal in Cadenberge Station machen. Jugendliche ab 14 bekommen an den beiden Schulungstagen kompakt Basics zu Themen wie Spiele anleiten, Aufsichtspflicht und dem Auftreten vor Gruppen vermittelt, damit sie z.B. auf Konfirmandenfreizeiten oder an Blocktagen mitarbeiten können. Anmeldungen bitte an: diakon-elbers@gmx.de



Deichcamp-Angebot in den Sommerferien

Das Zeltlager des Kirchenkreises für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren findet auch dieses Jahr wieder zu Beginn der Sommerferien statt. Dann kannst Du Dich für die Teilnahme in **Woche 1 (10. - 14.07.2023)** oder **Woche 2 (17. - 21.07.2023)** entscheiden. Unsere Zelte werden wieder in Altenbruch direkt

hinter dem Deich stehen. Natürlich gibt es auch 2023 bei unserem Deichcamp wieder jede Menge Spaß, Spiel, Sport und Spannung! Das Team ist schon mächtig auf euch gespannt und steckt schon mitten in den Vorbereitungen.

Und bis wir uns (wieder) sehen, möge Gott seine schützende Hand über Euch halten!



Tel.: 04751-999231

Ihr und Euer Henning Elbers
Email: diakon-elbers@gmx.de

"Glashütter Passion" in Cadenberge

Am **Sonnabend, 18. März um 17 Uhr** werden der St. Severi-Chor Otterndorf und die Kantorei Land Hadeln unter Leitung von Kai Rudl in der **St. Nicolai-Kirche Cadenberge** eine musikalische Passionsandacht gestalten.

In deren Mittelpunkt steht die "Glashütter Passion", eine Komposition eines unbekannten Komponisten des Frühbarock, die etwa um 1700 herum entstanden sein muss und die im erzgebirgischen (heute durch seine Uhrmacherkunst bekannten) Ort Glashütte aufgefunden worden ist.

Der fünfstimmige Chor übernimmt darin den Anfangs- und Schlusschor und dazwischen alle Partien, die Texte von (in der Passionsgeschichte handelnden) Men-

schengruppen enthalten (Turba-Chöre). Sie werden instrumental vom Cembalo begleitet.

Die große solistische Partie des Evangelisten wird von Heinrich Knoke gesungen, weitere kleinere Solopartien von Mitgliedern der Chöre.

Der Text ist eine "Zusammenschau" ("Harmonie") des Passionsberichtes aller vier Evangelien.

Kai Rudl, Kreiskantor

Konzerte im Kirchenkreis:
siehe auch <https://www.kk-ch.de/kirchenkreis/kirchenmusiker/termine/>

Außer gewöhnlich!



Am Sonntag, den 7. Mai 2023, um 17 Uhr ist das Blechblasensemble **BRASS to date** zu Gast in der Martinskirche am Ritzebüteler Marktplatz in Cuxhaven. Mit dem aktuellen Programm „Außer gewöhnlich“ zeigt BRASS to date, dass das Ensemble alles ist – außer gewöhnlich! Auf bekannt unterhaltsame Art präsentiert BRASS to date ein breites Spektrum an faszinierender Musik für Blechbläser aus verschiedenen Stilrichtungen religiöser und säkularer Musik. Dabei erklingen Stücke wie "Baba Yetu", "Birdland", "Get up and go" und

"Be cool". BRASS to date ist ein Ensemble des Posaunenwerkes Hamburg – Schleswig-Holstein unter der Leitung von Heiko Kremers. In ihm spielen 22 Musiker und Musikerinnen Posaune, Trompete, Piccolo-Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Euphonium, Tuba, E-Bass oder Schlagzeug. Im Laufe seines Bestehens hat BRASS to date einen ganz eigenen modernen Blechbläser-Sound entwickelt. Einen ersten Eindruck davon bekommt man unter <https://www.brassstodate.de/videos/>.

Orgelerlebnis in Wort, Bild und Musik

am Freitag, 19. Mai 2023 um 19 Uhr in Neuenkirchen

Der Stader Organist Martin Böcker (Erläuterungen und Orgel) und Christoph Schönbeck (Kamera und Technik) stellen die Orgel in der Kirche St. Marien in Neuenkirchen vor. Das wertvolle historische Instrument wurde von den Orgelbauern Christoph Donat (1662), Dietrich Christoph Gloger (1738) und Georg Wilhelm (1836) gebaut und geprägt.

Die Besucher können auf einer Leinwand Einblicke aus der und um die Orgel erleben und ebenfalls das Spiel von Kompositionen von H. Scheidemann, J. S. Bach und J. Chr. Kittel. Die Musik zeichnet die verschiedenen Bauzustände der Orgel des 17. bis 19. Jahrhunderts nach. Musik und Orgelgeschichte werden von Martin Böcker erläutert und Beziehungen zu der

Orgelregion Land Hadeln aufgezeigt.



Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Diese kommt in vollem Umfang der Restaurierung der Gloger-Orgel in St. Severi / Otterndorf zugute.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Orgeltage Elbe-Weser 2023 in Zusammenarbeit der Kirchengemeinde Neuenkirchen, dem Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V. und der Orgelakademie Stade e.V..

„Friede sei ihr erst Geläute“ eine kleine Kulturgeschichte der Glocke



Die Marienglocke von 1450 vor den Reparaturarbeiten 2014 Foto: © Drath

Ein Vortrag zum Thema „Glocken“ am 19. April 2023 um 19 Uhr im Gemeindehaus

Die Musikwissenschaftlerin Dr. Dorothea Schröder aus Cuxhaven hat einen neuen Vortrag ausgearbeitet. Der Titel lautet

„Friede sei ihr erst Geläute“ – eine kleine Kulturgeschichte der Glocke.

Der Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V. hat die Referentin eingeladen, diesen Vortrag mit Bild- und Tonbeispielen am Mittwoch, den 19.4.2023 um 19 Uhr im Gemeindehaus zu halten. Auch unsere älteste Glocke im Otterndorf Kirchturm, die von 1450 stammt, wird Gegenstand der Betrachtungen sein.

Der Eintritt ist frei. Stattdessen bittet der Verein um Spenden für die Gloger-Orgel.

Irmgard Kröncke

Herzlicher Dank an die Sponsoren!

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird durch die freundliche Unterstützung von Sponsoren gefördert.

Wenn auch Sie "vom Himmelreich" unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro.



Marktstraße 30 • 21762 Otterndorf • 04751 911461
info@marcinkowski-otterndorf.de • www.marcinkowski-otterndorf.de

Medem-Apotheke
04751/2433



Nordseeferienhöfe Hans-Heinrich
Mushardt 04751/3388

PC Dienst 
Otterndorf
Marketstraße 18 • +49 4751 999 1085
21762 Otterndorf • www.pc-otterndorf.de
Computer • Fernseher • Sat-Anlagen
Verkauf und Reparatur



Baumann Immobilien GmbH
Hans-Georg Baumann
DEKRA -zertif. Sachverständiger für
Immobilienbewertung
Am Wattenweg 2, 27476 Cuxhaven
Telefon: 04721 69 09 90
www.baumann-immobilien-cuxhaven.de

Gärtnerei Blohm

04751/2311

WIR BAUEN FREIRÄUME...
...DENN ZUKUNFT BRAUCHT RAUM.

BRÜNING
bauunternehmen

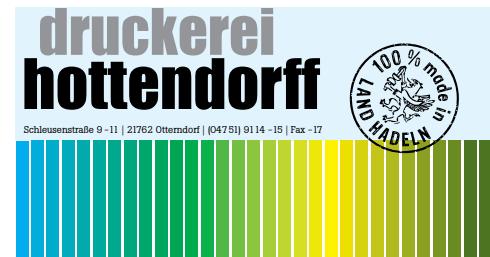

Raiffeisenstraße 23
21762 Otterndorf
Telefon 0 47 51 21 09
Telefax 0 47 51 21 29
rb.bruening@ewetel.net
www.bruening-bau.de


CUXCare
Haushaltshilfe
Querstrasse 1
21785 Neuhaus (Oste)
Handy: +49 (0) 152 288 68 510
www.euxcare.de


Hinck HausBau
Kompetenz & Erfahrung
Zimmerei • Dachdeckerei • Tischlerei
Geschäftsführer: Simon Allers

Raiffeisenstr. 4 - 21762 Otterndorf
Tel. 04751 - 91410

Hinck
Bestattungen
Tel. 04751/3335



claus
Gohannßen 
Gartengestaltung & Gartenpflege

Raiffeisenstraße 8 • 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 27 67 • Telefax (04751) 21 49
claus.iohannssen@t-online.de • www.garten-otterndorf.de



Fleischerei und Bistro
Rainer Kindler
04751/3501

GESUNDE
WOHNKULTUR

KROOSS

Krooss gesunde Wohnkultur/Bestattungen
04751/2209

Leisentritt 
Inh. Gerd Meyer
Süderwisch 7a
21762 Otterndorf
Tel (04751) 4522
Fax 4771



Besondere Gottesdienste und Konzerte zu Passion und Ostern (alle Termine auf den Seiten 22 und 23)

Sonnabend, 18. März um 17.00 Uhr

"Glashütter Passion" in der St. Nicolai-Kirche in Cadenberge

Montag, 3. April bis Mittwoch 5. April

19.30 Uhr Passionsandacht im Gemeindesaal mit Pastor Niehus



1876

6. April (Gründonnerstag)

19.30 Uhr Abendmahlsandacht
im Gemeindesaal mit
Pastor Niehus

7. April (Karfreitag)

18 Uhr Gottesdienst in der kath.
Heilig-Kreuz-Kirche mit Pastor Feltrup

Ostersonntag 9. April

5.30 Uhr Osternacht in der
Friedhofskapelle mit
Pastor Niehus

und 10 Uhr Gottesdienst in
St. Marien Neuenkirchen mit
Superintendentin Tiemann

Ostermontag 10. April

10 Uhr Gottesdienst in St. Petri Osterbruch
mit Pastor Niehus